

# Der Zuschauer

HÖREN, SEHEN, LESEN

## Musik

Kennen Sie eine Band, die Kindermusik macht, bei der Sie nicht flüchten müssen als Erwachsene? Genau: «Schtärneföfi.» Auf ihrer neuen CD **«Zvorderscht i de Loki»** nehmen sie uns mit auf eine unterhaltsame Reise durch diverse Musikstile und Geschichten. Neben «Zvorderscht i de Loki» sind auch «Badiwätter» oder die Geschichte vom Igel Chrigel potenzielle Sommerhits. ★★★★★

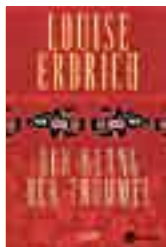


## Fernsehen

Die Katzenstudien gehen weiter: Das Wissensmagazin «Einstein» untersucht im **«Katzendorf» Finsertsee ZG** das Jagdverhalten der dort lebenden Hauskatzen. Den dritten und letzten Teil der Serie zeigt SF 1 am Donnerstag, 21. Juni um 21.00 Uhr. Mehr Infos gibts hier: [www.einstein.sf.tv](http://www.einstein.sf.tv)

## Literatur

Louise Erdrich, die halbindianische Schriftstellerin, stellt nach dem betörenden «Gesang des Fidelis Waldvogel» in den Mittelpunkt ihres epischen neuen Romans **«Der Klang der Trommel»** (Eichborn) ein magisch-mystisches Instrument. Es kann geschundene Seelen heilen. Auch ohne indianisches Herzblut bleibt man nachhaltig mysteriös verunsichert. ★★★★★☆



Gerhard Meier gilt als einer der bedeutendsten Schweizer Autoren der Gegenwart. Am 20. Juni wird er 90.

Von sich aus hätte Gerhard Meier den legendären Fragebogen von Marcel Proust wohl nicht ausgefüllt. Dem Literaturkritiker Werner Morlang ist zu danken, dass es der in seinem Wörterkosmos grossartig überbordende, öffentlich jedoch eher scheue Dichter doch tat. Meier bezeichnet sich darin vom Charakter her als «geborenen Zuschauer». Seine Lieblingsblume ist die Pfingstrose, sein Lieblingsvogel die Schwalbe. Gerhard Meier lebt ein Leben lang in Niederbipp am Jurasüdfuss, unspektakulär, in

einem kleinräumigen Bauernhaus. Er chrampfte 33 Jahre in der Lampenfabrik. Erst mit 54 konnte es sich der weltläufige Provinzler erlauben, endlich der Schriftsteller zu werden, zu dem er sich ohne Grosstuererei stets berufen fühlte. Nun waren die Kinder aus dem Gröbsten heraus, und Dorli, die Ehefrau, fing an, auswärts zu arbeiten, als Kioskverkäuferin.

Meier legte einen literarischen Senkrechtstart hin. Seit 1964 erschienen zahlreiche Bücher, Gedichte zumeist, aber auch Prosa, sein «Amrain» zum

Beispiel, mit den Protagonisten Baur und Bindschädler. Im Zytglogge-Verlag erschien in den 80er-Jahren eine dreibändige Werkausgabe. Gerhard Meier wurde mit wichtigen Literaturpreisen geradezu überschüttet. Aufsehen erregte, als Schriftstellerkollege Peter Handke die Hälfte seines Kafka-Preises dem «alten, ziemlich ewig jungen Spiralsatzschreiber» schenkte. Friedrich Kappeler porträtierte ihn 1995 im Dokumentarfilm «Die Ballade vom Schreiben» und jetzt, 2007, nochmals in «Das Wolkenschattenboot».



*Der Schweizer Schriftsteller Gerhard Meier in Niederbipp, wo er lebt und schreibt.*

FOTOS: KEYSTONE, ZVG



Unvergesslich, wie er im Garten des Palazzo von Salis unter einem Baum sitzt und liest, auf dem Kopf wie angeklebt sein ewiges Existenzialisten-Béret. Meier ist seit zehn Jahren Witwer. Mit «Ob die Granatbäume blühen» hat er sich von seiner Frau bewegend verabschiedet.

*Esther Scheidegger*

■ Gerhard Meier/Werner Morlang: «Das dunkle Fest des Lebens – Amrainer Gespräche». Zytglogge, 48 Franken.

Gerhard Meier: «Lesung und Gespräch», Zytglogge-Hörbuch, CD, 24 Franken. Hörprobe unter:

[www.coopzeitung.ch/meier](http://www.coopzeitung.ch/meier)



TOP

## Musique Simili auf Tour

Sehnsucht, Melancholie und die Lebensfreude der Zigeuner: Das ist Musique Simili. Die vierköpfige Combo ist jetzt auf Schweizer Tournee: 21. 6.: Baden, Park Langmatt; 30. 6.: Spreitenbach AG, Langäcker. Daten: [www.simili.ch](http://www.simili.ch)

## Keltische Klänge

Die Fans von keltischer Musik pilgern am Samstag, 23. Juni in die Reformierte Alte Kirche Zürich-Altstetten. Das Quartett Etnastara interpretiert Melodien aus irischen Volksliedern und Tänzen. Beginn: 19.30 Uhr. [www.etnastara.com](http://www.etnastara.com)



# Blue(t)sbrüder mit Herzblut

Das 23. «JazzAscona – New Orleans & Classics»-Festival vereint die Musikfans vom 21. Juni bis 1. Juli unter dem Motto «Jazz Club Feeling» am Lago Maggiore. Die spezielle Atmosphäre an der See-

promenade und in der Altstadt machen neben der malerischen Szenerie die altgedienten Musiker aus, von denen keiner durch seine Leidenschaft reich geworden ist, aber jeder mit Herzblut bei der Sache ist.



Ausgezeichnet: Saxofonist James W. Red Holloway.

Das gilt auch für Saxofonist Red Holloway (80), der mit dem «Ascona Jazz Award» für sein Gesamtwerk ausgezeichnet wird, ebenso wie für Al Copley (55). Der Pianist begleitete einst die berühmten Blues Brothers, war mit seiner Band Roomful of Blues 1983 und 1984 für den Grammy nominiert und eröffnete die legendären Royal Albert Hall Konzerte von Eric Clapton.

[www.jazzascona.com](http://www.jazzascona.com)

MC SAMURAI



## Gelegenheiten

So mag ichs, es ist hell bis circa halb zehn Uhr abends und um Mitternacht ist es immer noch vierundzwanzig Grad warm. Die Leute sind weniger gestresst, weil das unangenehme Schweissausbrüche auslöst, die man eher zu vermeiden versucht. An Tagen wie diesen sollte man die spezielle Gelegenheit nutzen und nach draussen gehen und vielleicht den Grill anschmeissen. Passende Musik dazu liefert Bobby Valentino mit seinem zweiten Album «Special Occasion». Der junge R&B-Sänger mit afroamerikanischen Wurzeln besingt vor allem die Frauen und die Liebschaften, die er mit ihnen pflegt. Als Gäste hat er Ludacris und Timbaland eingeladen, Letzterer hat natürlich auch noch ein, zwei Beats beigesteuert. Sommer ahoi, so kanns weitergehen!



Samurai, MC und Moderator der Hip-Hop-Sendung «Dope» auf 105.

■ Bobby Valentino – «Special Occasion» Def Jam/Universal.

### Hot 105

Die 19-jährige Sarah Reeve macht sich auf, die Welt zu erobern. Die Australierin macht seit ihrem dritten Lebensjahr Musik und bringt jetzt ihr Debütalbum «From The Mind Of A Dreamer» heraus. Momentan ist sie in der Schweiz und besucht diverse Schulen, um sich und ihre Musik vorzustellen. Wir stellen ihre CD ausführlich vor und als Album of the Week kann man es auch gewinnen auf:

[www.105.ch](http://www.105.ch)

■ Finde deine Frequenz auf [www.105.ch](http://www.105.ch) oder schick ein SMS an 92266 mit dem Text: 105 und deine PLZ.